

Effizienzgewinn und partnerschaftliche Zusammenarbeit: Robe Spritzwerk Maienfeld AG setzt auf Paint-Lösungen von Carbesa

Im idyllischen Maienfeld im Kanton Graubünden hat sich mit der Robe Spritzwerk Maienfeld AG ein Unternehmen etabliert, das für höchste Qualität im Bereich Carrosserie, Sandstrahlen und Spritzverzinken steht. Seit der Gründung im Jahr 1990 bietet Robe Spritzwerk vom Oldtimer bis zu schweren Nutzfahrzeugen ein breites Leistungsspektrum auf modernstem Industriestandard. Für ihre Lackierungen setzt das Unternehmen auf die Paint-Marken Sikkens, DeBeer und Selemix, welche sie über Carbesa beziehen. Im Interview spricht Silvio Schärli, Betriebsleiter, über die Erfahrungen mit den Lacksystemen und die Zusammenarbeit mit Carbesa.

Was war für Sie der ausschlaggebende Grund, sich für Carbesa als Ihren Paint-Lieferanten zu entscheiden?

"Mit der Übernahme des Betriebs zu Jahresbeginn ergab sich eine ideale Gelegenheit, frischen Wind in die Abläufe zu bringen. Dabei haben wir uns bewusst für Carbesa als Paint-Lieferant entschieden, da wir bereits eine gute Zusammenarbeit pflegten" fasst Silvio Schärli den Entscheid zusammen.

Wie verlief die Umstellung auf die drei Systeme für Ihre Mitarbeitenden und gab es besondere Herausforderungen oder positive Erfahrungen?

"Unsere Mitarbeitenden waren positiv überrascht, denn die Umstellung funktionierte komplett reibungslos" erinnert sich Silvio Schärli. Besonders geschätzt wurde die enge fachliche und persönliche Betreuung – sowohl durch die Techniker wie auch durch den Gebietsleiter und den Key Account Manager Paint. Bei Fragen genügte ein Anruf und kurzfristig war eine kompetente Ansprechperson vor Ort. Und selbst dort, wo bei neuen Abläufen übliche Stolpersteine auftraten, wurden rasch passende Lösungen gefunden.

Welche konkreten Effizienz- oder Qualitätsvorteile konnten Sie durch die neuen Systeme feststellen?

Während früher einzelne Teile mehrfach lackiert werden mussten, genügt heute ein einziger Durchgang. Das führt nicht nur zu einem um rund 50 Prozent reduzierten Materialverbrauch, sondern auch zu erheblich kürzeren Durchlaufzeiten: "Statt mit fünf Tagen können wir bei vielen

Carbesa

Arbeiten nun mit nur zwei Tagen kalkulieren. Das ist – nebst dem noch besseren Endergebnis – auch unseren Kundinnen und Kunden aufgefallen."

Wie hat Carbesa Sie bei der Einführung und Umsetzung der Systeme unterstützt?

Im Schulungszentrum von Carbesa konnte das Team die neuen Produkte zuerst kennenlernen. "Den Entscheid überliessen wir danach unseren Lackierern, denn diese arbeiten tagtäglich mit den Produkten", betont Silvio Schärli. Piero Teruel, Techniker Paint bei Carbesa, hatte das Unternehmen bereits zuvor bei Projekten unterstützt und stand auch bei der Umstellung mit seinem Fachwissen zur Seite.

Was schätzen Sie an der Zusammenarbeit mit Carbesa und welchen Mehrwert bringt Carbesa Ihrem Betrieb im Alltag?

Die Robe Spritzwerk Maienfeld AG schätzt an Carbesa besonders die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe. "Und natürlich die Einsparnisse, die wir damit erzielen können. Mit Carbesa haben wir alles aus einer Hand", sagt Silvio Schärli. Statt zuvor mit rund 27 Lieferanten arbeitet man heute nur noch mit dreien.

Wohin entwickelt sich die Robe Carrosserie Maienfeld AG aus Ihrer Sicht? Welche Ziele oder Schwerpunkte haben Sie für die Zukunft?

Für die Zukunft setzt die Robe Spritzwerk Maienfeld AG klare Schwerpunkte. Die Effizienzsteigerung bleibt zentral, ebenso das Motto «Reparieren statt Ersetzen». Besonders im Nutzfahrzeugbereich – etwa bei LKWs und Postautos – ist Reparaturarbeit heute Standard und wird auch im PW-Bereich immer wichtiger. Auch Schulungen werden künftig noch stärker an Bedeutung gewinnen, um stets auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Welche Erwartungen haben Sie an die zukünftige Partnerschaft mit Carbesa?

Silvio Schärli wünscht sich vor allem eines: "Dass die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Carbesa langfristig so weitergeführt werden kann. Ein Erlebnis hat sich dabei besonders eingeprägt: die Komplettlackierung eines Busses in Mattlack. Eine seltene und anspruchsvolle Aufgabe, bei der Piero Teruel von Carbesa spontan unterstützte – und gemeinsam mit dem Team ein beeindruckendes Ergebnis erzielte. Solche Momente, geprägt von Erfahrung, Hilfsbereitschaft und Teamgeist, machen die Partnerschaft mit Carbesa so wertvoll".

Carbesa

Bilder:



Abbildung 1: Die Adresse im Bereich Carrosserie, Lackiererei und Sandstrahlen im Bündner Rheintal: Robe Spritzwerk Maienfeld AG



Abbildung 2: Betriebsleiter Silvio Schärli im Gespräch über die Partnerschaft mit Carbesa

Glas Trösch AG

Zweigniederlassung Carbesa
Fahrzeug- und Industriebedarf
Oensingen

Nordringstrasse 1

CH-4702 Oensingen

Tel 062 388 15 70

info@carbesa.ch

www.carbesa.ch



Carbesa



Abbildung 3: Schätzen die gute Zusammenarbeit: (v.l.n.r.) Corrado Casaulta (Gebietsleiter, Carbesa) und Silvio Schärli (Betriebsleiter, Robe Spritzwerk Maienfeld AG)



Abbildung 4: «Reparieren statt Ersetzen» ist im Nutzfahrzeuggbereich heutzutage Standard

Glas Trösch AG

Zweigniederlassung Carbesa
Fahrzeug- und Industriebedarf
Oensingen

Nordringstrasse 1

CH-4702 Oensingen

Tel 062 388 15 70

info@carbesa.ch

www.carbesa.ch

glas

Carbesa



Abbildung 5: Der Einsatz von Sikkens, DeBeer und Selemix bietet für jede Lackierarbeit die passende Lösung



Abbildung 6: Ein Partner für alles - von präzisen Arbeiten im Bereich Carrosserie...

Glas Trösch AG

Zweigniederlassung Carbesa
Fahrzeug- und Industriebedarf
Oensingen

Nordringstrasse 1

CH-4702 Oensingen

Tel 062 388 15 70

info@carbesa.ch

www.carbesa.ch

glas

Carbesa



Abbildung 7: über die sorgfältige Aufbereitung von Oldtimern...



Abbildung 8: ...bis hin zu individuellen, massgeschneiderten Aufbauten.

Glas Trösch AG

Zweigniederlassung Carbesa
Fahrzeug- und Industriebedarf
Oensingen

Nordringstrasse 1

CH-4702 Oensingen

Tel 062 388 15 70

info@carbesa.ch

www.carbesa.ch

glas